

1. Einprobe

Halten Sie alle drei Schienenvarianten für die Einprobe bereit, so können Sie die optimale Schiene für den Patienten auswählen.



FOS fit+

FOS Oberkieferschiene
Regular

FOS Unterkieferschiene

2. Innenanpassung und thermische Anpassung

Stehen die Zähne an der Schiene an, schleifen Sie die Bereiche an der Schiene aus.



Bei sehr schwieriger Zahnstellung, kann mit dem Heissluftgebläse die Schiene vorgeformt werden.



3. Wärmeverschweissung und Unterfütterung

Mit der offenen Flamme mehrmals zügig über die Innenflächen schwenken (ca. 5 Sekunden). Mit dem Dremel (ca. 10-15 Sekunden)



Sofort Monomer auf die beflamten Stellen auftragen.

Unterfüttungsmaterial anmischen und in die Schiene füllen. Achten Sie darauf, dass sämtliche Innenflächen der Schiene bedeckt sind.

4. Schiene zum richtigen Zeitpunkt wieder entfernen

Sobald die elastische Phase erreicht ist, (mit Unifast III ca. 15-30 Sekunden) die Schiene wieder entfernen.

Tipp: Prüfen Sie mit dem Spatel an einem Überschuss den Aushärtungszustand des Unterfüttungsmaterials. Die elastische Phase ist erreicht, sobald das Material nach Druckausübung wieder zurückspringt.



Kurzanleitung Herstellung FOS Oberkieferschiene

5. Einstellung der Retention

Approximale Kunststoffahnen und Überschüsse mit der Schere entfernen.

Die Schiene kann zur schnelleren Aushärtung in leitungsheisses Wasser gegeben werden.

Deutliche Unterschnitte reduzieren. Durch «Schaukeln» können die Stellen, die ein vollständiges Einsetzen verhindern, leicht festgestellt werden.

6. Optimale Vertikal- und Horizontaldimension

Ist dem Patienten in der Ruheschwebelage die Vertikaldimension angenehm, kann die Höhe so belassen werden.

Sie können die Höhe weiter reduzieren. Der Patient darf jedoch die Zähne nicht in Kontakt bringen können.



Schleifen Sie die palatinale Extension soweit zurück, dass der Patient nicht hinter die Schiene rutschen kann. Je kürzer und runder, desto angenehmer.

Prüfen Sie die Lateralbewegungen. Es sollte kein Seitenzahnkontakt mit der Schiene möglich sein.

7. Antagonistische Kontakte einstellen

Um den Schutzreflex auszulösen, ist eine gleichmässige Belastung auf 31 41 optimal. Die Schiene sollte möglichst axial auf die Antagonisten treffen.



8. Finish

Runden Sie alle Kanten ab für einen angenehmen Tragekomfort. Polieren Sie die Schiene mit der Flamme und mit herkömmlichen Polierern.



Eine ausführliche Technikanleitung, sowie diverse Videos zur Anpassung finde Sie auf der Homepage:

www.fos.dental